







**LICHTSPIELHAUS BAHNHOFSTRASSE 34**

Heute bis einschließlich Freitag täglich 2 Vorstellungen  
nachmittags von 3 bis 5 Uhr, abends von 8 bis 10<sup>30</sup> Uhr.

**Die Fürstin von Beranien**

Ein Lied von Lieb und Leid.

Der regierende Fürst von Beranien	Leopold von Ledebur
Kronprinzessin Elisabeth, seine Tochter	Stella Harf
Der regierende Herzog Rudolf von Wittland	Kurt von Möllendorf
Prinz Heinrich von Waldstein	Bruno Kastner
General von Arens	Willy Kaiser
von Martinic, Hauptmann der Leibgarden	Aruth Warten
Reichsgräfin Elvira Schleierbach-Eulenkopf	Frieda Richard
Der Leutnant a. D.	Ernst Laskowski
Karl, Offizier	Kurt Salden

1. Die junge Kronprinzessin  
Vom Lande „Irgendwo“,  
Elisabeth Maria,  
Die freute heut' sich so:  
„Papa, der Fürst, hat es erlaubt! —  
Zu hoffen hab ich's kaum geglaubt: —  
Hurra! Ich darf vom Hofe fort,  
Einmal hinaus zum Wintersport!  
Und ganz inkognito!“

2. Beim frohen Winterspote,  
Da kann es leicht geschehn:  
Es finden sich die Herzen,  
Kaum daß man sich gesehn.  
Ein kurzer Traum von Liebesglück . . .  
Da muß sie fort! Zum Hof zurück!  
Des Schicksals Hand hat über Nacht  
Zur Fürstin die Prinzess gemacht,  
Den Weg zur Macht zu geh'n.

3. Elisabeth Maria,  
Wie trüb ist dein Gesicht!  
Hat dir das Aug' verdunkelt  
Der gold'nen Krone Licht? —  
Es wählt nach freier Herzenswahl  
Des Volkes Kind den Ehemahl;  
Die Hand der Fürstin auf dem Thron  
Vergibt die ernste Staatsraison.  
Wer herrscht, gehorcht der Pflicht!

4. Geheim wählt die Verschwörung,  
Der Aufrühr' droht dem Land.  
Ein Prästendent der Krone  
Im Heere Anhang fand.  
„Mein ist der Thron, Elisabeth!“  
Doch wie er vor der Fürstin steht,  
Da zittert er am ganzen Leib —  
Er hat in ihr das holde Weib,  
Das er geliebt, erkannt.

5. Man setzte ihn gefangen.  
Sie wollte retten ihn  
Vor Richterspruch und Kerker.  
So ließ man ihn entflieh'n . . .  
Nur einmal noch will er sie seh'n!  
Sie einmal sprechen noch . . . dann geh'n . . .  
Da legt zum Schuß die Wache an . . .  
Todwund sinkt der geliebte Mann  
Zu ihren Füßen hin.

6. Elisabeth Maria  
Trägt heut' ihr Hochzeitskleid:  
Am Haupt die gold'ne Krone,  
Im Herzen blühes Leid!  
Es drängt das Volk und jubelt laut:  
„Heil, Glück und Freude, Fürstenbraut!“  
Da preßt die Tränen sie zurück:  
„Gott! hilf mir tragen mein Geschick!  
Gib mir Vergessenheit!“

Alle Vergünstigungen aufgehoben.

**Hilfsarbeiter**

für unsere Gießerei-Abteilung, sowie  
**junger Bursche**  
vom Lande für leichte Arbeit gesucht.  
Verlag des Gießener Anzeigers,  
Schulstraße 7.

**Männliche u. weibliche  
Arbeitskräfte**

für dauernde und lohnende Dreharbeiten zum  
sofortigen Eintritt gesucht. 8240  
**Eisenwerk Haiger**  
Margaretenhütte.

**Mehrere tüchtige Stenotypistinnen**  
perf. in Stenographie u. Schreibmaschine, keine An-  
fängerin, pr. sofort od. später gesucht. Schrift. Be-  
werbung mit Lichtbild, Gehaltsanspr. u. Zeugnisab-  
schrift erb. Exped.-Kassendirektor L. A. Zentralblatt,  
G. m. b. H., Gera-N. 8250a

**Zuverlässiges Mädchen**  
für Küche und etwas Haus-  
arbeit, auch vom Lande, an-  
sichtlich in Dauerstellung  
geht. 8245  
Franz Buchdruckerlohnbesitzer  
Lange, Rabenrußberg 8.

**Lehrmädchen**  
für Büroarbeit, auch vom Lande, an-  
sichtlich in Dauerstellung  
geht. 8245  
Franz Buchdruckerlohnbesitzer  
Lange, Rabenrußberg 8.

**Stellengesuche**  
Maschinen- u. Elektro-  
Ingenieur  
sucht Beschäftigung. Angeb.  
unter 0626 an den Gieß. Anz.

**Ein Klavier**  
zu leihen gesucht. Angebote  
unt. 06431 an den Gieß. Anz.

**Verkaufe**  
Gute Milchziegen, dabei ange-  
kauft, zu verkaufen. Steinstraße 69.  
Wegen Räumung  
zu verkaufen:  
Gute kompl. Doppelstaf-  
fetten-Einrichtung mit  
Eis, 2 Fische, Garderobenschrank,  
Vielzahl an Möbeln, sowie  
2 Schreibstühle. 8243  
Frankfurter Str. 36 I.

**3 gute Regulateure**  
mit Schloßwerk u. Schwarz-  
walder Ibrun zu verkaufen.  
Hoch. Mühlstraße 2.  
Guter, Damenschloß, also  
natürlich u. 2 schwarze Koffer  
abzugeben. Anzahl. Selters-  
weg 64. 2. Hof, Donner-  
stag von 11 Uhr ab. 06400

**1 vollst. Bell. Pappspann-  
wagen, kleiner Radschlitten  
u. n. m. 2. verk. Allosstr. 28, p.**  
Bei mit ihm zum Verkauf:  
ein gut erhaltener Barchent  
mit Unterdeckel. 06448  
Adolf Weiss, Seltersweg 2

**1 gute Anzahl Danziger,  
10 Ann. inn. 1. Stm. die zu  
verkaufen Seltersweg 33.  
06425 Spiel-Hausladen,  
Kiss und Wollwagen mit  
Werkzeug zu verkaufen  
Weiß-Anlage 48, 3 Tr.**

**1 kleiner Non-Vexikon,  
3 Bände u. 1 kleine Vase,  
3 Bände, jedes neu, sowie  
gehobelter Bogenspanner zu  
verkaufen. Näheres in der  
Bekanntmachung d. W. H. 06411**

**1a. Düngefall**  
jezt beste Zeit u. Verwendung  
C. Rabannen.  
Bernstr. 23a.

**Ein überjähriger  
feuerfester Kassenschränk**  
zu verkaufen. 8270

**Betonbaugesellschaft Liebigstraße 17 I**

**Nur 5 Tage!  
Gießen  
Oswaldsgarten  
Zirkus  
Barum-  
Schau.**

Genz,  
Pittwood, 30. Oktober  
abends 7<sup>15</sup> Uhr:  
**Eröffnungs-  
Vorstellung**  
Donnerstag, 31. Okt.,  
Freitag, 1. November,  
Sabbat abends 7<sup>15</sup> Uhr

**Gala-  
Güte-Vorstellung**  
Samstag, 2. Novemb.  
Extra-  
2 Vorstellungen 2  
Nachmittags 3<sup>15</sup> Uhr  
Extra-Familien-  
und Fremden-  
Vorstellung

zu kleinen Preisen  
Erwachsene, Kinder  
Voge 4.— 2.—  
Bartelt 3.40 1.70  
Sperlium 2.50 1.10  
unmum. 2.50 1.10

1. Platz 1.80 — 90  
2. „ 1.40 — 70  
3. „ 1.— — 50  
Galerie — 50 — 25

mit dem vollständig un-  
geändert u. gebrachten  
Ibendprogramm.  
In den Abend-Vor-  
stellungen abbl. Militär  
und Kinder unter 12  
Jahren halbe Preise.

Billette zu den Nach-  
mittags- u. Vorstellungs-  
tagen und nur an der An-  
stalt zu haben. Diefelbe  
ist nehm. täglich von  
11—1 Uhr vormittags  
u. 1 Stunde vor Beginn  
jeder Vorstellung.

Abends 7<sup>15</sup> Uhr  
Sport-  
Vorstellungen  
(volle Preise)

Donntag d. 3. Nov.  
2 große Fest-  
Vorstellungen  
Sonderverkauf: Barren-  
geschalt. Veteren.  
Markttag 15.

**GIESSENER KONZERTVEREIN.**

Sonntag den 3. November 1918, nachmittags  
4<sup>15</sup> Uhr, in der neuen Aula der Universität

**2. Konzert.**

**Artur Schnabel und Carl Flesch**  
(Klavier) aus Berlin (Violine)

Vortragsfolge: Brahms, Sonate G-dur op. 78, Mozart, Sonate F-dur;  
Beethoven, Sonate A-dur op. 47.

Eintrittskarten: Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.—, sind in der Musikalienhandlung Ernst  
Challier, Telephone Nr. 671, und abends an der Kasse zu haben. Studentenkarten  
Mk. 1.— nummeriert nur im Vorverkauf beim Hausverwalter der Universität gegen  
Vorzeigung der Ausweiskarte. 8184c

Ueberschuß für Kriegswohlfahrtszwecke.

**Gießener Hochschulgesellschaft.**

**Einladung**

**Vortragsreihe über Auslandskunde**

**8. Vortrag:**  
Interessenvertretungen des deutschen  
Kaufmanns im Auslande

Dr. W. Zeidler, Syndikus der Handelskammer

Donnerstag den 31. Oktober 1918, abends  
8<sup>15</sup> Uhr, im großen Hörsaal des Vorlesungs-  
gebäudes der Universität

Gießen im Oktober 1918. 8182D

**Der Vorstand**

Grünwald, Justizrat Behaghel, Beheimerat

**Schwarz-Weiß-Lichtspiele, Seltersweg 81**

**Wieder geöffnet.**

**Täglich 2 Vorstellungen:**

von 3—5 Uhr nachmittags  
von 8—10<sup>30</sup> Uhr abends.

Bei vollständig neuem erstklassigen  
Schlagerprogramm.

Täglich Künstlerkonzert

**Stellenangebote**

**Reisende, Hausierer**  
auch Frauen, zum provisions-  
reichen Verkauf. Bedor-  
arbeitslosg. 8251  
Hermann Kanning, Bornh.

**Briefreiner Gehilfe**  
für Anwaltskanzlei auf so-  
fortige Stelle. Schriftl. An-  
geb. unt. 8147 an den Gieß. Anz.

**Dreher und  
Hilfsdreher**  
geht. 7842  
Göbel & Appel.

**Schlosser und  
Hilfsschlosser**  
geht. 7874  
Göbel & Appel.

**Schlosser  
Arbeiter und  
Arbeiterinnen**  
werden eingeleit. 06414  
H. Schön & Co.  
Weißstr. 65.

**Für kriegswichtige Arbeiten werden für Gießen  
und auswärts gesucht:**

**Maurer, Tagelöhner, Betonarbeiter**  
7843  
H. W. Rinn, Ost-Anlage 12.

**Verkäuferinnen**  
zur Aushilfe bis  
zu Weihnachten sucht  
Kaufhaus Elfföter. 80337

**Für eine auswärtige Pulverfabrik  
wird eine Anzahl**

**Frauen und Mädchen**  
geht. 7894

**Ausführliche Verzeichnisse wird erworben. Näheres  
durch den**  
Stadt. Arbeitsnachweis, Weiß-Anlage 31, Tel. 2054.

**Gewandter  
Buchhalter**

(auch Kriegsbefähigter)  
für doppelte Buchführung von angesehenem, kriegs-  
wichtigem Geschäftshaus in Gießen zu möglichst  
baldigem Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote mit  
genauen Angaben über seitherige Tätigkeit, Militär-  
verhältnisse, Gehaltsforderung und Eintrittszeit  
unter 8219 an den Gießener Anzeiger erbeten.

**Arbeiter gesucht.**

**Putzfrau** für vormitt.  
2 Stunden  
sowie einen kräftigen  
Jungen zum Auftragen  
von Böden.  
Adolf Geiß, Seltersweg 2  
Zucht.

**Stenotypist(in)**

ev. für sofort geht.  
Schriftliche Angebote mit  
Zeichnung u. Gehaltsanspr.  
unter 8148 an d. Gieß. Anz.

**Verfekte  
Büchlerinnen**

für dauernde Beschäftigung  
geht. 8183  
Großwäscherei Edelweiss.

**Aushilfs-  
Verkäuferin**  
gesucht.

**A. Goldschmidt**  
Gießen. 06641

**Stabführer, zuverlässiger  
Ausführer oder  
Ausführerin**  
sicher geht. 8274  
J. Kleker'sche  
Univers.-Buchhandlg.

**Merztemädchen  
und  
Waschfrau**

zur Aushilfe geht. 82113  
Frauentilf.

**Bediegenes alt. Mädchen**  
oder einfache Stütze, auch  
Frau, bewandert im Kochen  
u. Einmäden, welche bei der  
Hausarbeit mitihl. n. aus-  
wärts geht. Hausmädchen  
u. Waschfrau geht. Angeb.  
u. Zeugnis od. Gehaltsanspr.  
8190 an d. Gieß. Anz. d. 31.

**Mädchen od. Frau**  
zur Aushilfe oder für  
dauernd geht. 8233  
Marktplatz 21.

**Zuverl. Alleinmädchen**

für Küche und Hausarbeit auf  
sofort oder später gesucht.  
Frau W. Dabenschütz, Weis-  
Anlage 32. 06416

**Ein solides, idäntiges Allein-  
mädchen wird n. Heubach  
für einen H. leinen Haushalt  
2 Berl. gesucht. Schriftl. An-  
geb. unt. 8147 an den Gieß. Anz.**

**Erbschaftliches od. D.  
Mädchen**

geht. Gute Stelle.  
Offerten an Hermann  
Strauß, Frankfurt a. M.,  
Briedberger Landstr. 45.

**Tüchtiges Mädchen**

ev. a. Aushilfe zum 15. No-  
vember geht. 8196  
Frida Richter, Kirchweg 10.

**Lehrmädchen**

für meine Buch- und  
Schreib- u. Handlung ge-  
sucht. Debal.

**Lehrling**

für Bureau und Lager.  
Zu melden bei  
Gustav Hermes  
Wohnhofstraße 45 od. 60.

**Ein überjähriger  
feuerfester Kassenschränk**

zu verkaufen. 8270  
Betonbaugesellschaft Liebigstraße 17 I

Das vaterländische Gebot der Stunde.

Siegen, den 29. Oktober 1913.

Der Volksbund für Freiheit und Vaterland tritt schon oben im Sinne des Führers eine Veranlassung ab, die sehr...

Prof. Dr. Widet

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Siegen des Bundes, erstellte die Beschlüsse und begrüßte die Teilnehmer mit dem Wunsch...

Prof. Dr. Wolff:

Das Wort und führte etwa folgendes an: In den vaterländischen Stunden sind wir veranlagt und wollen uns fragen: Was ist unsere Pflicht in gegenwärtiger...

Wir wollen sein ein einzig Volk von Deutschen, in keiner Not uns trennen und Gefahr, Siegen ergibt die Beschlüsse des Bundes, Prof. D. Dr. Wolff:

Die vaterländische Arbeit ist eine ihrer Hauptaufgaben, da sie mit dem Maße groß geworden ist und mit der Zeit sich vergrößert...

erleben. Das deutsche Volk, das noch seine ganze Zukunft vor sich hat, hat auch die Pflicht, das Festhalten treuer neu aufzubauen...

Niederkurt Peters:

Erfreulichste Arbeit ist die Beteiligung der Bevölkerung an den vaterländischen Angelegenheiten. Das ist die Pflicht...

Prof. D. Dr. Ed:

Die Redner haben aus der Gegenwart heraus stark in die Zukunft gefahret. Dies ist aber nicht zu beklagen, ohne das deutsche...

Bundtagsbevollmächtigter Prof. Dr. Urski:

Die deutsche Einheit muß notwendig aufrecht erhalten bleiben. Sie muß unter allen Umständen bestehen bleiben gegen die Feinde...

Veranlassung nach Einigkeit, wie sie ähnlich in Österreich-Donau ausgedrückt haben, die in dem Wort: 'Wahr ist die erste Bürgerpflicht'...

Bundhalter Sieber:

Als im Frühjahre 1866 die Verfassungskämpfe stattfanden und man den Kampf um die Souveränität mit den Völkern ausströmte...

Prof. Dr. Gmein:

Bundtagsbevollmächtigter Dr. Urski hat auf die Gefahr des Nationalismus hingewiesen. Er ist nicht gefährlich, weil er nur eine relative Entfremdung ist...

Prof. Dr. Holoff:

Ich habe nur kurz an das tapfere Volk des Donnersreines angedacht. Das Volk hat sich nicht nur als unerschrocken erwiesen...

Prof. Dr. Brühl:

Dem deutschen Volke ist mancher Vorwurf gemacht worden, aber nicht der der Unabgbarkeit. Diesen dürfen wir uns nicht nachgeben lassen...

Prof. D. Dr. Bouffert:

Als Redner des Bundes hatte das Schicksal. Er führte aus: Herr Geh. Reichsanwalt Ed hat die Rede auf die Höhe geführt...

Prof. Dr. Widet:

Als Vorsitzender der Ortsgruppe Siegen, dankt den Anwesenden für das Interesse, mit dem sie der Ausrede bis zum Schluß gefolgt sind...

Küche und Schule.

Frankfurt a. M., 28. Okt. Die heute abgehaltene außerordentliche Tagung der evangelisch-lutherischen Stadtkirche...



Unerwartet erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, dass unser lieber, braver Sohn und Bruder

## Musketier Heinrich Jung

Infanterie-Regiment 119,  
Inhaber der Hessischen Tapferkeitsmedaille und des  
Eisernen Kreuzes II. Kl.

nach vierjähriger treuester Pflichterfüllung und vier-  
maliger Verwundung im Alter von 25 Jahren ge-  
fallen sei.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

**Johs. Jung v. Ww.**

Staufenberg, den 29. Oktober 1918.

6388

## Statt besonderer Anzeige.

Fürs Vaterland starb am 7. Oktober bei einem Sturmangriff  
mein innigstgeliebter, unvergeßlicher, guter Mann, der gute Vater  
seines Kindes, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

## Lehrer Hans Pflanz

Leutnant d. Res. und Komp.-Führer im Infanterie-Regt. 152

im 30. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

**Emilie Pflanz geb. Laux u. Kind  
Jakob Pflanz u. Familie  
Familie Heinrich Wilhelm Laux.**

Holzheim, Unter-Wegfurth, den 25. Oktober 1918.

05492

## Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss ent-  
schlief heute morgen nach kurzem, schwerem Leiden  
mein heissgeliebter, hoffnungsvoller, einziger Sohn,  
mein unvergesslicher Bruder, unser lieber Neffe

## August

im 12. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

**Marie Fischer Witwe geb. Wack  
nebst allen Angehörigen.**

Buttershausen, den 29. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. Oktober,  
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, statt.

05194

## Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die überaus schmerz-  
liche Mitteilung, dass unser unvergesslicher, einziger, hoffnungsvoller  
Sohn, unser lieber, guter, einziger Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

## Carl

nach kurzem, schwerem, mit Geduld getragenen Leiden im blühenden  
Alter von 15 Jahren heute nacht um 1 Uhr sanft dem Herrn ent-  
schlafen ist.

In tiefer Trauer:

**Johs. Schmidt und Frau Kath. geb. Müller  
Jakob Wallbott, z. Z. im Felde, und Familie  
Marie Schmidt u. Bräutigam Wilh. Menges, z. Z. im Felde  
Elise Schmidt  
Lina Schmidt  
und Großvater  
nebst allen Angehörigen.**

Hausen, Garbenteich, Grossen-Linden, den 29. Oktober 1918.

8249

Die Beerdigung findet Donnerstag um  $\frac{1}{4}$  Uhr in Hausen statt.

Dienstag morgen 3 Uhr entschlief sanft nach  
kurzem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte  
Tochter und Schwester

## Lina Gernandt

im Alter von 22 Jahren.

Heuchelheim,

den 30. Oktober 1918.

In tiefer Trauer:  
**Familie Philipp Gernandt  
und alle Angehörigen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. Oktober,  
mittags 1 Uhr, vom Sterbehaus Ernststr. 11 aus statt.

8292

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser heiss-  
geliebtes Töchterchen, mein liebes Schwesterchen, unser  
herzengutes Enkelkind, Patchen und Nichtchen

## Susi

nach kurzer, schwerer Krankheit gestern nacht im Alter  
von 2 Jahren 11 Monaten zu sich zu rufen.

In tiefem Schmerz:

**H. Winkel, z. Z. im Felde, und Frau Else  
Edi Winkel geb. Hinkler  
Familie Karl Berg  
Familie Ph. Winkel, Frankfurt a. M.**

Giessen (Landgraf-Philipp-Platz 8), 30. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 31. Oktober, nachm.  
3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

8297

Gestern nachmittags um 5 Uhr verschied sanft nach kurzem,  
schwerem Leiden als viertes Opfer unserer Familie binnen 8 Tagen  
unsere geliebte, treusorgende Mutter, Schwester, Schwiegermutter,  
Schwägerin und Tante

## Frau Karoline Schäfer Ww. geb. Hahn

im Alter von 70 Jahren.

In tiefem Schmerz:

**Hch. Herzberger und Frau Marie geb. Schäfer  
Jak. Becker und Frau Anna geb. Schäfer  
Hch. Schäfer und Frau Marie geb. Heuser  
Wachtmeister Karl Schäfer und Frau Anna geb. Koos  
Familie Wilhelm und Karl Hahn  
und 10 Enkelkinder.**

Gießen, Annerod, Frankfurt am Main, den 29. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. Oktober, nachmittags  
2 Uhr in Annerod statt.

8290

Gestern abend um 8 Uhr entschlief sanft in dem Herrn unsere  
liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Anna Schlierbach

nach mehrjährigem, mit großer Geduld ertragenem schweren Leiden  
im Alter von nahezu 23 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Ludwig Schlierbach, Gastwirt.**

Bieber, den 29. Oktober 1918.

8266

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. Oktober, nachmittags  
3 Uhr, statt.

## Blüten-Champou

ist das beste, stärkende, noch  
lebenswichtige Haarwuch-  
smittel & Waschmittel zu haben.

Zentral-Drogerie,  
Schnitzstraße 77/78

Tannen- und Buchen-  
Ehrenholz

Rein gemacht und trocken,  
empfehlen wir auch

Kücherei Sommerborn,  
Bleichstraße 14

## Brennholz.

Tr. Buchen, Eichen und  
Tanneholz, geschlitten  
empfehlen wir auch  
waggonweise

J. Happel  
Holz- und Kohlenhandlung  
Rühlstraße 18

## Geldlotterie

in Anwesenheit des Reichs für  
das Gesamtdeutschland im Reich und  
Scheidung am 6., 7. u.  
8. November 1918

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

500000  
100000  
50000  
30000

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 6 Uhr entschlief, fern der Heimat, sanft nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, unvergeßlicher Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

# Willy Nathan

im noch nicht vollendeten 58. Lebensjahr.

Für die trauernde Familie:  
**Frau J. Nathan geb. Kuder.**

Gießen, Mörchingen (Lothr.), Ruhrort, Essen, Hamborn, den 28. Oktober 1918.

Das Begräbnis findet Freitag 10 Uhr vormittags von der israelitischen Leichenhalle des Neuen Friedhofes aus statt.

8259

Heute morgen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe, herzengute Gattin, unsere unvergeßliche Tochter, Schwägerin und Tante

# Mariechen Weidner geb. Strauch

im Alter von 29 Jahren.

In tiefem Leid

**Ernst Weidner, Pfarrer zu Ober-Lais**  
z. Z. Lazarettpfarrer in Mainz

**Juliane Büttner verw. Strauch.**

Mainz, Herchenhain, den 29. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet statt am 31. Oktober, nachmittags 1 Uhr, in Herchenhain.

89117

Montag abend 9 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, der sorgende Vater seines Kindes, mein lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

## Wilhelm Kreiling, Weichensteller

im Alter von 31 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Kreiling und Kind  
Johann Kreiling, Wiesock  
Adam Harimann, Grünangen  
nebst allen Angehörigen.

Gießen, 30. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten sagen wir für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Marie Christ Wwe. u. Kinder.**

Steinmühle bei Bieber, 29. Oktober 1918.

86437

**Bräut** -Schleier  
-Kränze  
-Seide  
-Handschuhe  
im 008a  
**Modhaus Salomon**  
Kaufmann Schmiedestraße

**Krautfässer  
Krautfänder  
Fleisch- und  
Wajchbüten**  
in allen Größen empfiehlt  
**Wilh. Kohlermann**  
1912 Küferei, Reutbadt 12.